



25.01.2018 – 16:49 Uhr

## **ikr: Lockanrufe aus Afrika - Was Sie wissen müssen / Die Konsumentenschutzstelle warnt vor sogenannten PING-Anrufen aus dem Ausland**

Vaduz (ots/ikr) -

Immer mehr Handynutzer in Liechtenstein wundern sich über Anrufe aus exotischen Ländern. Die unbekannt Nummern werden oft aus Neugierde zurückgerufen. Davor warnt die Konsumentenschutzstelle ausdrücklich.

Es klingelt einmal, höchstens zweimal, dann wird aufgelegt. Die Betroffenen haben den Anruf vielleicht nicht einmal mitbekommen und sehen nur den Hinweis "verpasster Anruf" mit merkwürdig langer Nummer. Hier ist Vorsicht geboten. Wer nun zurückruft, ist schon in die Falle getappt und das kann teuer werden.

Bei den absichtlich kurzen Anrufen handelt es sich um sogenannte Ping-Calls, deren Ziel es ist, die Angerufenen in eine Kostenfalle zu locken. Die Nummern führen nämlich nicht nur ins Ausland, etwa Tunesien (Vorwahl +216 bzw. 00216), Guinea (+224 bzw. 00224) Marokko (+212 bzw. 00212), Burundi (+257 bzw. 00257) oder den Balkan. In den jeweiligen Ländern handelt es sich zusätzlich um teurere Service-Nummern, die nach Medienberichten mindestens drei Euro kosten - pro Minute. Das Geld geht direkt an die Betrüger.

Die Konsumentenschutzstelle warnt somit eindringlich davor, diese unbekannte Nummer zurückzurufen. Ausländische Nummern sollen nur angewählt werden, wenn der Anrufer bekannt ist.

Kontakt:

Amt für Volkswirtschaft  
Fachbereich Konsumentenschutz  
T +423 236 69 92

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000148/100811622> abgerufen werden.